



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 28.09.2021

Niederschrift

3. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport vom 07.09.2021

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Alexander Pfau

Ausschussmitglied

Herr Rüdiger Funck
Frau Janina Holzapfel
Frau Vanessa Marques
Frau Daniella Sagnelli-Reeh
Frau Dr. Margarete Sauer
Frau Helga Weber

Stellvertretendes Mitglied

Frau Tina Argyriadis

Vertreterin für Dirk Mühlhahn

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Annette Huber

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Magistrat

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Seniorenbeirat

Herr Hans Günther Kilberth

Verwaltung

Herr Siegfried Freihaut

Schriftführerin

Natalie Frank
Frau Jasmin Starck

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Frau Katja Köbler
Herr Dirk Mühlhahn

Entschuldigt - Vertreterin Tina Argyriadis

Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	22:00 Uhr

Tagesordnung:

3. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport am 07.09.2021

1. Genehmigung der Niederschrift vom 29.06.2021
2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl zusätzliche Schriftführerin
4. Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme
 - 4.1. SV Viktoria 1913 Kleestadt
 - 4.1.1. LED-Flutlichter
Vorlage: 150/0055/2021
 - 4.1.2. Photovoltaikanlage
Vorlage: 150/0056/2021
 - 4.1.3. Antrag auf Erhöhung des Zuschusses - Dach und Kamin
Vorlage: 150/0058/2021
 - 4.2. TV 07 Heubach / Putzmaschine
Vorlage: 150/0057/2021
 - 4.3. Antrag auf Erhöhung des Zuschusses - TSV 1909 Klein-Umstadt - Beschaffung von Containern
Vorlage: 150/0060/2021
5. Mitteilungen des Magistrats
 - 5.1. BVG-Anfrage zum Schwimmbad vom 21.6.2021
Vorlage: /0175/2021
 - 5.2. Sachstand Beauftragung ikps zur Sportstättenentwicklung
Vorlage: 150/0052/2021
6. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 29.06.2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Alexander Pfau eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, sowie der Ausschuss beschlussfähig ist. Er beantragt eine kurzfristige Änderung der Tagesordnung: die Wahl einer zusätzlichen Schriftführerin.

Zu TOP 3 Wahl zusätzliche Schriftführerin

Beschluss:

Zur zusätzlichen Schriftführerin wird Frau Natalie Frank berufen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Zu TOP 4 Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme

Bürgermeister Joachim Ruppert legt die Grundzüge der städtischen Förderungen dar. So wird unterschieden zwischen:

- einem Pauschaltitel im Umfang von 25.000 €. Dieser ist Teil des aktuellen Haushaltes. Unter diesen Titel fallen investive Maßnahmen mit einem finanziellen Umfang unter 10.000 €. Anträge können jeweils bis zum 31. März eines Jahres eingereicht werden. Die Mittel können noch im selben Jahr ausgezahlt werden.
- Investivmaßnahmen von über 25.000 €, die gefördert werden können. Diese werden als eigene Maßnahme beraten und in den Haushaltstitel eingestellt. Diese Zuschüsse müssen jeweils bis zum 15. August beantragt werden und werden erst im darauffolgenden Haushaltsjahr ausbezahlt. Aufgrund der schwierigen Haushaltslage ist zu überlegen, wie Investitionsprogramme entzerrt werden können.
- Der SKS-Ausschuss berät zunächst über die Förderwürdigkeit eines Antrags, nicht über deren Höhe. Ausnahmen hier sind politisch gewünschte Festlegungen von Pauschal- oder Maximalbeträgen. Ob und in welcher Höhe die Maßnahmen dann tatsächlich gefördert werden, wird im Magistrat gemäß Satzung weiterberaten.

Zu TOP 4.1 SV Viktoria 1913 Kleestadt

Auf Vorschlag von Alexander Pfau, wird beantragt die beantragten Zuschüsse des SV Viktoria 1913 Kleestadt einzeln zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Zu TOP 4.1.1 LED-Flutlichter Vorlage: 150/0055/2021

Auf Beschluss des Ausschusses erhält Helmut Beckenhaub, Vorsitzender des SV Viktoria 1913 Kleestadt, das Rederecht. Beckenhaub erklärt, dass sein Verein noch weitere Zuschüsse von Kreis, Land und Bund erhält: Von Bundesseite wird ein erheblicher Zuschuss (rund 1/3 der Gesamtkosten) in Aussicht gestellt, allerdings endet das entsprechende Förderprogramm zum Jahresende. Der Verein benötigt demnach bis 30. November 2021 eine Zuschusszusage der Stadt, um auch den Bundeszuschuss abrufen zu können. Die Mittel selbst werden nach Information von Herrn Beckenhaub jedoch nicht vor Herbst 2022 gebraucht.

Beschlussvorschlag:

Die Förderfähigkeit wird für den Antrag des SV Viktoria 1913 Kleestadt e.V. zur Errichtung einer LED-Flutlichtanlage beschlossen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe bis zu 6.545,00 € werden zusätzlich unter der Investitionsnummer I-00000011 in den Haushalt 2022 mit eingeplant.

Einstimmig beschlossen.

Zu TOP 4.1.2 Photovoltaikanlage Vorlage: 150/0056/2021

Siegfried Freihaut betont die gute Zusammenarbeit mit dem SV Viktoria. Der Energieexperte der Stadt war selbst bereits früh in alle Planungen eingebunden. Aus seiner Sicht bietet es sich an, die Synergien, die durch die Errichtung einer Photovoltaikanlage entstehen im Zuge der Dachsanierung, zu nutzen. So kann der Strombedarf des Vereins über die Anlage gedeckt werden. Derzeit ist zwar noch eine Ölheizung in Betrieb. Sollte hier jedoch eine Sanierung anstehen, könnte etwa eine Wärmepumpe installiert werden, was im Hinblick auf das Erreichen von CO₂-Neutralität eine gute Option wäre.

Nachdem Unklarheiten beim Umfang der möglichen Zuschusssumme bestehen, soll die Kostenübersicht nochmals überarbeitet werden – so könnten etwa Gebäudebereiche, die auch einer kommerziellen Nutzung dienen, anteilig aus der Förderung herausgerechnet werden.

Seitens der Fraktionen besteht noch Abstimmungsbedarf. Es wird einstimmig der Beschluss gefasst, dass der Antrag bis zur nächsten Ausschusssitzung zurückgestellt wird.

Zu TOP 4.1.3 Antrag auf Erhöhung des Zuschusses - Dach und Kamin
Vorlage: 150/0058/2021

Der Bürgermeister informiert, dass der Antrag zurückgezogen werden muss: Der ursprünglich geplante Zuschuss i. H. v. 21.308,27 € ist bereits bewilligt worden. Die Mittel sind lediglich noch nicht abgerufen worden. Zu diskutieren sei daher allein die Aufstockung der Zuschusssumme, nicht aber der bereits bewilligte Zuschuss. Der Antrag wird entsprechend angepasst.

Herr Beckenhaub informiert, dass es nachträglich zu Teuerungen gekommen ist. Aus diesem Grund beantragt er weitere Zuschüsse in Höhe von rd. 10.000€.

Es wird darüber diskutiert, ob Anträge auf nachträgliche Zuschusserhöhungen grundsätzlich berücksichtigt werden sollten oder nicht. Es wird einstimmig beschlossen, den überarbeiteten Antrag auf Zuschusserhöhung in der kommenden Sitzung behandeln, auch weil innerhalb der Fraktionen Beratungsbedarf besteht.

Zu TOP 4.2 TV 07 Heubach / Putzmaschine
Vorlage: 150/0057/2021

Beschlussvorschlag:

Die Förderfähigkeit wird für den Antrag des TV 07 Heubach e.V. beschlossen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 3.388,95 € werden aus den unter der Investitionsnummer I-00000011 eingestellten Mittel 2021 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Zu TOP 4.3 Antrag auf Erhöhung des Zuschusses - TSV 1909 Klein-Umstadt
- Beschaffung von Containern
Vorlage: 150/0060/2021

Mit sechs Für- und zwei Gegenstimmen wird beschlossen, auch diesen Antrag nochmals in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Zu TOP 5 Mitteilungen des Magistrats

Zu TOP 5.1 BVG-Anfrage zum Schwimmbad vom 21.6.2021
Vorlage: /0175/2021

Joachim Ruppert ergänzt zu Anfrage, dass diese zwar früher beantwortet wurde, aber erst formell in die Tagesordnung des Ausschusses aufgenommen wurde.

Zu TOP 5.2

Sachstand Beauftragung ikps zur Sportstättenentwicklung Vorlage: 150/0052/2021

Der Bürgermeister umreißt kurz Ziele und Inhalt der Beauftragung des Planungsinstituts. Das Sportstättenkonzept, das final am 9. September im Arbeitskreis weitererörtert wird, ist eine wichtige Grundlage für künftige Planungen. Inwieweit sich das Konzept in Zeiten einer zunehmend angespannten Finanzlage umsetzen lässt, muss dann abgewogen werden.

Der Umstädter Weinherbst wird nach aktuellem Stand stattfinden. Im Magistrat wurde beschlossen, dass im Falle einer drohenden Absage die 2-G-Regel eingeführt werden könnte, um die Durchführung der Veranstaltung in jedem Falle zu ermöglichen. Jasmin Starck erläutert das Hygienekonzept. Es besteht eine enge Verbindung zum Gesundheitsamt. Drei Veranstaltungsbereiche sind abgesperrt. Es wird nur eine begrenzte Anzahl an Tickets ausgegeben. Die Zahlenbeschränkung der Teilnehmer bezieht sich in erster Linie auf Getestete. Der überwiegende Teil der Ticketkäufe wurde allerdings von Geimpften / Genesenen getätigt. Ein kritischer Ort ist der Marktplatz, der nicht abgesperrt sein wird.

Alexander Pfau
Ausschussvorsitzender

Natalie Frank
Schriftführer/in